

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

München, 1955-03-20

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
z.Zt. Hotel Vierjahreszeiten,
München, am 20. 3. 55

Herrn
Dr. Franz Wallner-Basté
Berlin-Zehlendorf-West
Argentinische Allee 32 A

Sehr verehrter Herr Dr. Wallner-Basté, -

Ihr freundlicher Brief vom 9. März hat mich auf einigen Umwegen erst kürzlich hier erreicht. Ich habe mich gefreut, nach so langer Zeit von Ihnen zu hören und erinnere mich sehr wohl an "damals".

Leider nur kann ich Ihnen beim allerbesten Willen nicht gefällig sein. Die Absage meines Vaters ist umso unwiderruflicher, als er ernstlich krank war, seit sie Ihnen zuging. Es war eine abscheuliche Virus-Infektion mit höchstem Fieber, die ihn da anfiel und es nötig machte, dass er per Ambulanz nach Chur ins Hospital geschafft wurde. Noch heute hat er sich nicht völlig erholt, mehrere "Gastspiele", die zu geben er fest versprochen hatte, mussten abgesagt werden, und wir wollen froh und dankbar sein, wenn er die beiden "Schiller-Feiern" und, bald darauf, den eigenen Achtzigsten bei leidlichen Kräften übersteht. Bis dahin muss er sich durchaus schonen, und wenn schon vor seiner Krankheit das Filmen ihn zu anstrengend schien, so wäre es jetzt zur Gänze ruinös.

Aber nochmals: es war mir eine Freude, von Ihnen zu hören. Und so bedauerlich es sicher ist, dass Ihr Plan sich nicht realisieren lässt, wollen Sie doch nicht vergessen, dass T.M. wiederholt von allen möglichen "Wochenschauen" gefilmt worden ist und immerhin eingehen wird in die Flimmer-Archive.

Mit den besten Grüßen und Wünschen

Ihre sehr ergebene

2 Anlagen mit Dank zurück.